

Anlage 12 zum Adokoll

Grundschule Heidberg, Heidbergstr. 89, 22846 Norderstedt, Tel.: 526 26 52, Fax: 526 82 067
C. Rohgall, Rektorin
I. Rehfeld, Konrektorin

An alle
Eltern



Norderstedt, 13.09.2007

Liebe Eltern,

vielleicht hat auch Ihr Kind gestern Mittag aufgeregt von einem fotografierenden Mann in unmittelbarer Nähe des Schulgeländes erzählt.
Mit diesem Schreiben möchte ich Sie über selbigen Vorfall informieren und Sie dabei gleichzeitig um eine gesunde erhöhte Aufmerksamkeit sowie um Vermeidung von Panik bitten.

Am Mittwoch, 12.09.07 stand in der Pause um 11.05 ein Mann am Zaun des Schulhofes und fotografierte. Von einer der Aufsichtslehrkräfte angesprochen, gab er sich als Großvater eines Schülers aus, befolgte aber sofort den Hinweis, dass das Fotografieren nicht erlaubt sei und er sich vom Schulhofnähe entfernen sollte. Ich, als Schulleiterin, wurde über diesen Vorfall umgehend informiert.

In der darauf folgenden Stunde stand dieser Mann zwar nicht auf dem Schulgelände, aber vor dem Fenster einer Klasse und fotografierte in den Raum. Auch hier wurde ich unmittelbar informiert und rief die Polizei an, die wenige Zeit später eintraf. Der Unbekannte konnte jedoch flüchten.

Vor Schulschluss suchte unser Hausmeister die Umgebung des Schulgeländes ab und die Lehrkräfte hielten sich deutlich sichtbar vor dem Schulgelände auf. Heute ist in den Klassen mit Ihren Kindern über richtiges Verhalten auf dem Schulweg gesprochen worden. U.a. ist es sinnvoll, den Kindern zu sagen, dass sie sich an Passanten wenden sollen, falls sie angesprochen/fotografiert werden sollten. Bereits im Frühjahr dieses Jahres gab es einen ähnlichen Fall. Hier hielt sich ebenfalls ein Mann vor verschiedenen Schulen in Norderstedt mit einem Fotoapparat auf. Durch erhöhte Polizeistreifen konnte dem begegnet werden.

Die Polizei teilte uns heute auf Nachfrage telefonisch mit, das auf Antrag verstärkt Streife gefahren wird. Diesen Antrag werde ich umgehend stellen. Lassen Sie in nächster Zeit Ihr Kind zur Sicherheit nur mit anderen Kindern den Schulweg gehen. Über den weiteren Verlauf werde ich Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen


C. Rohgall, Rektorin

Grundschule Heidberg, Heidbergstr. 89, 22846 Norderstedt, Tel.: 526 26 52, Fax: 526 82 087
C. Rohgalf, Rektorin
I. Rehfeld, Konrektorin

An
alle Eltern unserer SchülerInnen



09.10.07

Liebe Eltern,

wegen eines aktuellen Vorfalls haben wir erneut die Polizei eingeschaltet und um verstärkte Aufmerksamkeit geboten.

Nach Aussage der Beamten „laufen die Ermittlungen auf Hochtouren“, um den Täter zu ermitteln, der offenbar mehrfach versucht hat, Kinder zu fotografieren oder zum Mitgehen zu bewegen.

Wir werden ab sofort in jeder Pause eine Aufsicht führende Lehrkraft mit einer Kamera ausstatten, so dass ggf. „zurückfotografiert“ werden kann.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind einen Schulweg ab, der einsame und/oder dunklere Wege vermeidet und lassen Sie Ihr Kind stets mit anderen Kindern zur Schule bzw. nach Hause gehen.

Wir möchten auf keinen Fall Panik auslösen, jedoch wollen wir auch sichergehen, dass geeignete Maßnahmen getroffen werden, damit sich unsere Kinder sowohl auf den Schulwegen als auch in den Hofpausen sicher fühlen.

Mit bestem Dank für Ihre Mitarbeit, in der Hoffnung auf rasche Aufklärung und mit guten Wünschen für erholsame Herbstferien verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

C. Rohgalf

I. Rehfeld